

a) zwischen Asien und Amerika: die **Behringsstraße** und das **Behringsmeer**;

b) an Asiens Ostküste: das Meer von **Kamtschatka** im O und das **ochotskische** Meer im W der Halbinsel Kamtschatka; die Straße von **Saghalin** und **la Perouse**; das **japanische** Meer; die **Koreastraße**, das **ostchinesische** Meer; der **Fukian-Kanal**;

c) an Australien: die **Torresstraße**, vom Spanier Torres 1606 zuerst durchschiffte, im N, das **Korallenmeer** im O, die **Basßstraße** und der **Australgolf** im S Australiens; mit Melbourne, dem S. Vincent (Mel-laide) und Spencer-Golf; die **Cookstraße** die Doppelinsel Neuseeland trennend;

d) an Amerikas Küste: die **Magelhaensstraße**, der Golf von **Urica** oder der peruanische Golf; der Golf von **Panama**, das **Purpurmeer** oder der Busen von Californien.

Welche Meerengen verbinden die Glieder unter einander und den großen Ocean mit den Nachbaroceanen?

§. 247. Größe.

Der große Ocean ist 3300000 oder fast $3\frac{1}{2}$ Mill. □ Meilen groß, also größer als $\frac{1}{3}$ der ganzen Erdoberfläche S. 38, fast halb so groß als das ganze Erdmeer, fast $2\frac{1}{2}$ mal so groß als der indische Ocean. Es ist entfernt: die Behringsstraße vom südlichen Polarkreis 2000, Panama von der Torresstraße 2100, von den Philippinen 2350, Valparaiso von Canton 2450, die Magelhaensstraße von Sidney 1350 (fast ebenso weit wie die Torresstraße von Afrikas Ostspitze).

Wie lassen sich diese Entfernungen berechnen? Vergleichen.

Von seiner außerordentlichen Größe hat der Ocean den Namen erhalten.

§. 248. Inseln.

Der große Ocean enthält von allen Oceanen die meisten Inseln.

a) An Asiens Ostküste: die **Kurilen**, **Saghalin** (so groß wie Irland), die **japanischen** 6900 □ Meilen (Nipon 4200 = dem östlichen Preußen), die **chinesischen** Inseln, **Formosa**;

b) Australische Inseln: 1) als Fortsetzung der mittlern und südlichen austral-asiatischen Reiche, die innere oder westaustralische Reihe von **Neuguinea** (12600 □ Meilen, vom Portugiesen G. de Menes 1526 entdeckt) bis **Neuseeland** (4800 □ Meilen, vom Holländer Tasman 1642 entdeckt), südlich vom Äquator, vom 1. Meridian durchschnitten, die größern Inseln enthaltend, nämlich außer den beiden Grenzinseln: **Neubritannien**, **Neuirland**, die **Salomons-Inseln**, die **Louisiade**, **Santa Cruz**, die **neuen Hebriden**, **Neucaledonien**, **Norfolk**, die **Lord-Aucklands**, die **Macquarie-Inseln**, **Emerald** u. a.; 2) die äußere oder ostaustralische Reihe vom Äquator und vom 1. Meridian durchschnitten, von den **Pelew** und den **Carolinen** (den Philippinen gegenüber) bis zu den **niedrigen** Inseln, nur kleinere Eilande enthaltend, nämlich außer den beiden Grenzgruppen: den **Marschalls**, und **Lord Mulgraves**-Archipel (Ralid-, Radack- und Tarawa-Gruppe), die **Jidschi**-, **Freundschafts**- oder **Tonga**-, **Cook**-, **Gesellschafts**- und